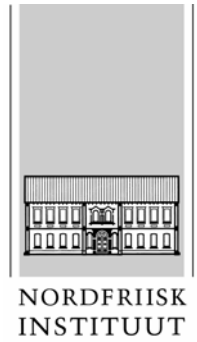


# Nordfriisk Instituut

## Arbeitsbericht 2008



Nordfriisk Instituut  
Süderstr. 30  
25821 Bräist/Bredstedt, NF  
Tel: 0 46 71-60 12-0  
Fax: 0 46 71-13 33  
E-Mail: [info@nordfriiskinstituut.de](mailto:info@nordfriiskinstituut.de)  
Internet: [www.nordfriiskinstituut.de](http://www.nordfriiskinstituut.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.30-12.30 Uhr  
Donnerstag 13.30-16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Das *Nordfriisk Instituut* ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung für die Pflege, Förderung, Dokumentation und Erforschung der friesischen Sprache, Geschichte und Kultur in Nordfriesland. Es ist die Anlaufstelle für alle, die sich für nordfriesische Themen interessieren und denen friesische Belange ein Anliegen sind. Vor allem auf den Gebieten Sprache, Geschichte und Landeskunde ist das Institut wissenschaftlich tätig. Es unterstützt ehrenamtliche Kräfte in den friesischen Vereinen, Studierende, Lehrkräfte, Regionalforscherinnen und Regionalforscher und steht allen zur Verfügung, die sich in welcher Weise auch immer für Nordfriesland engagieren oder interessieren. Auf diesem Wege möchte das Institut eine Brücke schlagen zwischen Theorie und Praxis, zwischen Wissenschaft und Laienforschung. Die Arbeit des Instituts ist im kulturellen Bereich zugleich ein Beitrag zur Strukturverbesserung in Nordfriesland.

Das Institut unterhält eine Fachbibliothek und ein Archiv. Es bietet Vorträge, Seminare, Kurse, Konferenzen und Arbeitsgruppen für alle Interessierten an. Im eigenen Verlag und in Zusammenarbeit mit anderen Verlagen gibt das Institut Zeitschriften und Bücher heraus. Das *Nordfriisk Instituut* ist eine unabhängige, staatlich geförderte Einrichtung. Es wird getragen von dem 1948 gegründeten Verein Nordfriesisches Institut.

Das *Nordfriisk Instituut* legt alle zwei Jahre einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vor. Für 2008 beschränken wir uns im Wesentlichen auf Aufstellungen über Personal, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Vorträge. Dabei folgen wir der Systematik und Nummerierung der ausführlichen Berichte.

## A. Personal

Am 31.12.2008 waren folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Institut beschäftigt:

- Institutsdirektor: Prof. Dr. Thomas Steensen,
- Institutslektorin, Bundesprojekt „Friesischer Sprachkurs für Fortgeschrittene“: Antje Arfsten, M. A. (31 Stunden),
- Institutslektor, friesische Sprache und Literatur, Bundesprojekt „Friesischer Sprachkurs für Fortgeschrittene“: Ingo Laabs, M. A. (24 Stunden),
- Institutslektor, Orts- und Regionalgeschichte, Bibliothek und Dokumentation, Zeitschrift *Nordfriesland*: Fiete Pingel, M. A. (23 Stunden),
- Geschäftsführerin: Marlene Kunz,
- Kaufm. Angestellte: Ose Boysen-Repenning (25 Stunden),
- Kaufm. Angestellte: Anke Hoetter (30 Stunden),
- Kaufm. Angestellte, Ansprechpartnerin für den Buchhandel: Gondrun Verch (20 Stunden),
- Bibliotheksmitarbeiterin: Anne Paulsen-Schwarz (20 Stunden),
- Hauspflegerin und Bürogehilfin: Angela Sachau (19 Stunden),
- Projekt „Wegweiser zu den Quellen der Landwirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins“: Dipl.-Soziologe Harry Kunz und Anke Hoetter (Schreibkraft),
- Bundesprojekt „Friesischer Sprachkurs für Fortgeschrittene“: Antje Arfsten, M. A. und Ingo Laabs, M. A.,
- Bundesprojekt „Kanon der nordfriesischen Kultur“: Fiete Pingel, M. A., Anne Paulsen-Schwarz und Sven Gerlach,
- Projekt: „Auswanderer-Archiv Nordfriesland“: Dr. Paul-Heinz Pauseback (ehrenamtlich),
- Ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Bibliothek: Albert Schmid (stundenweise).

### Praktika:

- Andrea Wolff im Sekretariat (bis 31.3.2008, gemeinnütziger Zusatzjob),
- Marc Ehrenberg im Sekretariat (ab 24.11.2008, gemeinnütziger Zusatzjob),
- Jessica Pauls (im Sommer 2008, Recherchen zu Friedrich Paulsen),
- Charlotte Speth (21.7. bis 31.8., im Rahmen des Studiums, v. a. Register Geschichte Nordfrieslands).

Mit dem Auslaufen ihrer Zeitverträge schieden Dr. Birgit Kellner und Anke Joldrichsen zum 31.12.2007 sowie Adeline Petersen zum 30.6.2008 aus dem Institut aus. Rita Carlsen beendete ihr Arbeitsverhältnis zum 30.4.2008, Christina Tadsen nach Beendigung ihres

Sonderurlaubs zur Anfertigung ihrer Dissertation zum 30.6.2008. Albert Schmid schied am 31.12.2008 als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Bibliothek aus.

## B. Verein und Geschäftsführung

Der Vorstand des Vereins Nordfriesisches Institut e. V. setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Thede Boysen, Flensburg,

stellv. Vorsitzender: Peter Nissen, Hamburg,

Schriftführer: Arfst Hinrichsen, Hattstedt,

Schatzmeister: Heinrich Bahnsen, Riddorf (bis April 2008), Ernst-August Petersen, Husum (seit April 2008)

Beisitzerin: Eike Nommensen-Hingst, Hattstedt,

Beisitzerin: Jule Homberg, Niebüll,

Beisitzerin, *Friisk Foriining*: Ilse Johanna Christiansen, Bredstedt,

Beisitzer, Nordfriesischer Verein: Max Petersen, Niebüll,

Beisitzer, Heimatbund Landschaft Eiderstedt: Hauke Koopmann, Oldenswort.

### *Beirat*

Beiratssprecherin: Inken Völpel-Krohn, Kiel,

stellv. Beiratssprecherin: Sabrina Koetsier, Weener (bis April 2008), Christel Petersen, Südergotteskoog (ab November 2008).

*Kuratoriumssprecher*: Prof. Dr. Dieter Lohmeier, ehemaliger Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Kiel.

## Mitglieder

Mitgliederbewegung	2008
Austritte	18
gestorben	11
Streichungen	3
neue Mitglieder	34
Einstiegsmitgliedschaften	4

### Mitgliederstatistik:

Einzelmitglieder	552
Ehepaare 87 x 2	174
Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	88
juristische Personen	60
Ehrenmitglieder	7
Einstiegsmitgliedschaften	4

Gesamtzahl der Mitglieder am 31.12.2008: 885

Am 5. Dezember 2008 beging der Verein Nordfriesisches Institut mit einer Feierstunde im Bredstedter Bürgerhaus sein 60-jähriges Jubiläum. Auf der Veranstaltung wurden auch die Ehrenmitglieder Dr. Johannes Jensen, Brar C. Roeloffs und Jakob Tholund geehrt, die im Laufe des Jahres 2008 ihren 80. Geburtstag feiern durften.

## C. Verlag

### 1. Periodische Schriften

#### *Nordfriesland*

Redaktion: Peter Nissen, Fiete Pingel und Prof. Dr. Thomas Steensen. Die Druckdateien erstellte Fiete Pingel. Die Nummern 161, 162, 163 und 164 erschienen im März, Juni, September und Dezember 2008. Der Nummer 161 war der Arbeitsbericht 2006/07, der Nummer 162 das Protokoll der Mitgliederversammlung 2008 beigeheftet.

#### *Nordfriesisches Jahrbuch*

Schriftleitung: Hans Carstensen, Ingo Laabs, Albert Panten, Fiete Pingel und Prof. Dr. Thomas Steensen. – Das *Nordfriesisches Jahrbuch* 2009, Band 44, umfasst 140 Seiten und erschien Ende November. Das Lektorat lag bei Ingo Laabs in Zusammenarbeit mit Thomas Steensen, für den Rezensionsteil bei Fiete Pingel. – Das Jahrbuch wird wie in den Vorjahren auf Anforderung an jedes Mitglied abgegeben.

#### *Jarling*

Herausgegeben von Ulf Dahl, Dr. Karin Haug, Rainer Kühnast und Marlene Kunz. Übersetzungen von Antje Arfsten, Ingo Laabs und Peter Nissen. Gestaltung: Rainer Kühnast. Der nordfriesische Fotokalender *Jarling 2009* enthält 13 Fotos des Biologen und Fotografen Martin Stock. Die Bildunterschriften und das Kalendarium sind in verschiedenen friesischen Dialekten und in Niederdeutsch abgefasst.

#### *Newsletter*

*En koon friisk. Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur.*

25. Ausgabe (April 2008), Themen: Friesische Verb-Bildung. Kanon der nordfriesischen Kultur. Redaktion: Antje Arfsten und Harry Kunz.

26. Ausgabe (Juli 2008), Themen: Nordfriesische Tischsitten. Vortragsprogramm zum 18. Nordfriesischen Sommer-Institut. Redaktion: Antje Arfsten.

27. Ausgabe (September 2008), Themen: Nordfriesisch in der Literatur. Kurzgeschichtenwettbewerb „*Ferteel iinjens!*“ 2008. Redaktion: Ingo Laabs.

28. Ausgabe (November 2008), Themen: Abschlussveranstaltung „*Ferteel iinjens!*“ 2008. Redaktion: Antje Arfsten und Ingo Laabs.

29. Ausgabe (Dezember 2008), Themen: Haiku und Limericks auf Friesisch. Redaktion: Antje Arfsten und Ingo Laabs.

### 2. Reihen

#### *Nordfriesland im Roman*

Band 2:

Elfriede Rotermund: Godber Godbersen. Ein Halligroman. Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen, Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, Husum 2008. 300 Seiten (Erstausgabe 1928).

### 3. Einzelveröffentlichungen

– Thomas Steensen: Geschichte Nordfrieslands von 1918 bis in die Gegenwart. Geschichte Nordfrieslands, Teil 5. Durchgesehene und aktualisierte Neuauflage. Herausgegeben vom *Nordfriisk Instituut* in Zusammenarbeit mit der Stiftung Nordfriesland. 224 S. Nr. 190.

- Antje Arfsten und Adeline Petersen (Hrsg.): *Ferteel iinjens! Feerientid. Besäk. Faan Söl, Feer, Oomram an deät Lun üt e Wiringhiird än e Böökinghiird*. 81 S. Nr. 196.
- Bert Kelm: *Rømø* – von der Nordsee geprägt. Geschichte einer Insel und ihrer Bewohner. 287 Seiten. Nr. 197.
- Elfriede Rotermund: Godber Godbersen. Ein Halligroman. Nordfriesland im Roman, Band 2. Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen, Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, Husum 2008. 300 Seiten. Nr. 198.
- Friesischer Handel im Friesischen Meer. Beiträge vom 6. Historiker-Treffen des *Nordfriisk Instituut*. Herausgegeben von Fiete Pingel und Thomas Steensen. 112 Seiten. Nr. 199.
- Friedrich Paulsen: Aus meinem Leben. Vollständige Ausgabe, herausgegeben von Dieter Lohmeier und Thomas Steensen. 544 Seiten. Nr. 200.
- Hans Momsen – Die Quellenschriften. Leben und Wirken des Landmannes, Mechanikers und Mathematikers aus Fahretoft. Herausgegeben von Reimer Kay Holander. 108 S. Nr. 201.
- Antje Arfsten und Ingo Laabs: Friesischer Sprachkurs, *Mooringer Fräsch II*. Zeichnungen von Ada Bieber. Mit Audio-CD. 237 S. Nr. 202.

## H. 2. Veröffentlichungen der Institutsangestellten

In der Zeitschrift *Nordfriesland* erschienene Kurzberichte und Buchbesprechungen sind hier nicht erfasst; vgl. dazu das Jahres-Inhaltsverzeichnis.

*Antje Arfsten:*

- (Hrsg.): *Ferteel iinjens! Feerientid. Besäk. Faan Söl, Feer, Oomram an deät Lun üt e Wiringhiird än e Böökinghiird* (mit Adeline Petersen; s. C.3.).
- Friesischer Sprachkurs, *Mooringer Fräsch II*. Zeichnungen von Ada Bieber. Mit Audio-CD (mit Ingo Laabs; s. C.3.).

*Harry Kunz:*

- Wegweiser zu den Quellen der Landwirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins – Vom Modellprojekt zur landesweiten Höfeforschung. In: Steinburger Jahrbuch 2008, S. 157-160.
- *Nordfriisk Instituut* besuchte sorbische Minderheit in Bautzen. In: Nordfriesland Nr. 161 (März 2008), S. 6.
- Mahnung und Vision – NSG Sylt legt Denkschrift vor. In: Nordfriesland Nr. 162 (Juni 2008), S. 6.
- Nordfriesland im Winter. In: Nordfriesland 161 (März 2008), S. 9-10.
- Nordfriesland im Frühling. In: Nordfriesland 162 (Juni 2008), S. 12-13.
- Nordfriesland im Sommer. In: Nordfriesland 163 (September 2008), S. 6-7.
- Nordfriesland im Herbst. In: Nordfriesland 164 (Dezember 2008), S. 11-12.

*Ingo Laabs:*

- Friesischer Sprachkurs, *Mooringer Fräsch II*. Zeichnungen von Ada Bieber. Mit Audio-CD (mit Antje Arfsten; s. C.3.).

*Paul-Heinz Pauseback:*

- Rezensionen zu: Nagler, Nationale Minoritäten im Krieg. „Feindliche Ausländer“ und die amerikanische Heimatfront während des Ersten Weltkrieges; Wüstenbecker, Deutsch-Amerikaner im Ersten Weltkrieg. US-Politik und nationale Identitäten im Mittleren Westen; Wiedemann-Citera, Die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Deutsch-Amerikaner im Spiegel der New Yorker Staatszeitung, der New Yorker Volkszeitung und der New York Times. In: Nordfriesisches Jahrbuch 44 (2009).

*Adeline Petersen:*

– (Hrsg.): *Ferteel iinjens! Feerientid. Besäk. Faan Söl, Feer, Oomram an deät Lun üt e Wiringhiird än e Böökinghiird* (mit Antje Arfsten; s. C.3.).

*Fiete Pingel:*

– (Hrsg.): Friesischer Handel im Friesischen Meer. Beiträge vom 6. Historiker-Treffen des *Nordfriisk Instituut* (mit Thomas Steensen; s. C.3.)

– Ein Brauch kommt an. Anmerkungen zum Biikebrennen 2008. In: *Nordfriesland* 161 (März 2008), S. 12-13.

– Freiheit und Verantwortung. Kommentar. In: *Nordfriesland* 162 (Juni 2008), S. 2.

– Kinderjahre der Moderne. Kommentar. In: *Nordfriesland* 163 (September 2008), S. 2.

– Rezensionen zu: Rathjen, *Findbuch des Bestandes Abt. 79; Schleswig-Holstein Topographie*; Werner, *Ohne Erinnerung keine Zukunft. Beiträge zur Breklumer Missions- und Regionalgeschichte*; Rasmussen u. a., *Die Fürsten des Landes*; Dragsbo, *Haus und Hof in Schleswig und Nordeuropa*. In: *Nordfriesisches Jahrbuch* 44 (2009).

*Thomas Steensen:*

– (Hrsg.): *Friedrich Paulsen, Aus meinem Leben. Vollständige Ausgabe* (mit Dieter Lohmeier, s. C.3.).

– Nachwort. In: *Friedrich Paulsen, Aus meinem Leben* (s. o.), S. 504-516 (mit Dieter Lohmeier).

– *Geschichte Nordfrieslands von 1918 bis in die Gegenwart. Aktualisierte Neuauflage* (s. C.3.).

– (Hrsg.): *De Fryslannen. Afûk, Ljouwert/Leeuwarden 2008*, 128 S. (westfriesische Ausgabe des 2006 im *Nordfriisk Instituut* erschienenen Buches „Die Frieslande“ mit Beiträgen von Piet Hemminga, Hajo van Lengen und Thomas Steensen).

– (Hrsg.): Friesischer Handel im Friesischen Meer. Beiträge vom 6. Historiker-Treffen des *Nordfriisk Instituut* (mit Fiete Pingel, s. C.3.).

– Vorwort und Einführung. In: *Friesischer Handel im Friesischen Meer* (s. o.), S. 7-9.

– (Hrsg.): *Elfriede Rotermund, Godber Godbersen. Ein Halligroman* (mit Arno Bammé, s. C.2.).

– Nachwort. In: *Elfriede Rotermund, Godber Godbersen* (s. o.), S. 259-300 (mit Arno Bammé).

– *Friedrich-Paulsen-Jahr 2008. Hrsg. vom Nordfriisk Instituut. 12-seitiges Faltblatt* (mit Klaus Kellmann).

– Von der Dorfschule zur Universität. Friedrich Paulsen zum 100. Todestag. In: *Nordfriesland* 163 (September 2008), S. 8-17.

– Ein friesischer Philosoph. In: *MUT. Forum für Kultur, Politik und Geschichte*, Nr. 493 (September 2008), S. 80-87.

– 100. Todestag Friedrich Paulsens. In: *Schleswig-Holstein*, September/Okttober 2008, S. 43.

– Vom Geestrand Nordfrieslands in die Welt der Wissenschaft. Zum 100. Todestag Friedrich Paulsens. In: *Zwischen Eider und Wiedau 2009*, S. 41-47.

– *Friesen und Friesisch in Schleswig-Holstein*. In: *Schleswig-Holstein Topographie*, Band 10, edition sh:z, Flensburg 2008, S. XIII-XVII.

– Der „Fall Schücking“ 1908. Ein Husumer Bürgermeister im Kampf für freiheitliche Reformen. In: *Nordfriesisches Jahrbuch* 44 (2009), S. 63-84.

– Der „Fall Schücking“. Vor 100 Jahren sorgte er für einen Skandal. In: *MUT* Nr. 496 (Dezember 2008), S. 33-40.

– Das „dänische Holland“. Nordfriesland und die Niederlande. In: *Nordfriesland* 162 (Juni 2008), S. 17-26.

- Volkert F. Faltings Honorarprofessor an der Universität Flensburg. In: Nordfriesland 164 (Dezember 2008), S. 5.
- *En uurd forüt.* In: Antje Arfsten und Adeline Petersen (Hrsg.): *Feerientid. Besäk. Ferteel iinjens!* (s. C.3.), S. 7.
- Die Nordfriesen und ihre Sprache. In: bedrohte völker (pogrom), Nr. 249-250, Heft 4-5/2008, S. 27-28.
- *Et dansk-tysk verdensfirma i Nordfrisland.* In: *Sønderjysk Almanak* 2009, S. 136-138 (oversat af Anders Schaltz og Signe Andersen).
- Mitarbeit an der Broschüre „Regional- und Minderheitensprachen in Deutschland“, herausgegeben vom Bundesministerium des Innern, Berlin 2008.
- Rezensionen zu: Tönnies, *Soziologische Schriften* (1889-1905); Carstens, *Lieber Freund Ferdinand*; *Grenzfriedenshefte* 3/2008. In: Nordfriesisches Jahrbuch 44 (2009).

#### *Zeitungsartikel:*

- Im Gleichschritt auf dem Weg in die Diktatur. Sonderseite „Nordfriesland-Extra“. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 21.1.2008.
- Zehnteilige Serie „Nordfriesland Quiz“. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, Juli/August 2008.
- Ein friesischer Philosoph mit weltweiter Wirkung. In: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag, Gesamtausgabe, 13.8.2008.
- Vor 100 Jahren: Der „Fall Schücking“. In: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag, Gesamtausgabe, 11.11.2008.
- Vom „Kindjen“ und von „Wunderäpfeln“. Wie um 1850 bei Friedrich Paulsen in Langenhorn Weihnachten gefeiert wurde. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 22.12.2008.

#### *Ausstellung/Informationstafel:*

- 24 Einheiten für die Wanderausstellung „Friedrich Paulsen – Ein Philosoph, Bildungshistoriker und Pädagoge aus Nordfriesland“ (mit Studierenden der Universität Flensburg und dem Grafiker Rainer Kühnast).
- Informationstafel „Die Friesen in Deutschland“ (mit dem Grafiker Rainer Kühnast).

## **I. Veranstaltungen, Vorträge**

### **1. Veranstaltungen**

*Friedrich-Paulsen-Jahr:* Zum 100. Male jährte sich am 14.8.2008 der Todestag des 1846 in Langenhorn zur Welt gekommenen Pädagogen und Philosophen Friedrich Paulsen, eines der bedeutendsten Gelehrten der Berliner Universität im deutschen Kaiserreich. Der seit Jahren verfolgte Plan, Paulsens Lebenserinnerungen erstmals vollständig zu veröffentlichen, konnte aus diesem Anlass verwirklicht werden. Das *Nordfriisk Instituut* dankt seinem Kuratoriumssprecher Prof. Dr. Dieter Lohmeier für seinen großen Einsatz. Zusätzlich zu diesem Projekt richtete das *Nordfriisk Instituut* 2008 ein „Friedrich-Paulsen-Jahr“ mit folgenden Stationen aus (s. Bericht in *Nordfriesland* 164): Am 14.8. veranstaltete die Gemeinde Langenhorn in der Langenhorner Kirche einen Gedenkabend; Thomas Steensen hielt den Festvortrag (vgl. *Nordfriesland* 163), Dieter Lohmeier präsentierte das Buch Friedrich Paulsen: „*Aus meinem Leben*“ (s. Bericht in *Nordfriesland* 164). Am 4.9. lud das Institut gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung zu der Konferenz „Friedrich Paulsen – Werk und Wirkung eines Gelehrten aus Schleswig-Holstein“ in die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek; gedankt sei Dr. Klaus Kellmann und Dr. Jens Ahlers für die sehr gute Zusammenarbeit. Folgende Vorträge wurden gehalten: Prof. Dr. Thomas Steensen: Paulsen und Nordfriesland – Heimat, Orientierung und Identität; Dr. Uwe Carstens, Tönnies-

Gesellschaft: Paulsen und Ferdinand Tönnies – eine lebenslange, aber nicht immer einfache Freundschaft; Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth, Humboldt-Universität zu Berlin: Paulsen als Historiker der Erziehung und seine Stellung an der Berliner Universität; Prof. Dr. Dieter Lohmeier, Kiel: Die vollständige Ausgabe von Friedrich Paulsens Lebenserinnerungen; Dr. Werner Busch, Kant-Gesellschaft: Paulsen und Immanuel Kant – Der große Königsberger, lesbar und verständlich gemacht; Prof. Dr. Bernhard vom Brocke, Universität Kassel: Paulsen, Friedrich Althoff und der Kulturbetrieb des Kaiserreichs; Dr. Klaus Kellmann, Landeszentrale für politische Bildung: Paulsens Staatsverständnis und der Beginn politischer Bildung in Deutschland; Dr. Winfried Schultze, Humboldt-Universität zu Berlin: Der Nachlass Paulsens im Archiv der Humboldt-Universität – Ein Steinbruch der Forschung. Bei einer Gedenkveranstaltung in der Niebüller Friedrich-Paulsen-Schule am 10.9. sprach Thomas Steensen zum Thema „Friedrich Paulsen – ein Pädagoge und Philosoph aus Nordfriesland“. Hausherr Oberstudiendirektor Manfred Wissel konnte seinen Kollegen Oberstudiendirektor Jobst Werner vom Paulsen-Gymnasium in Berlin-Steglitz begrüßen. Diese Schule war im Todesjahr Paulsens 1908 gegründet worden und beging im Friedrich-Paulsen-Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Am 17.9. begrüßte Staatssekretär Dr. Olaf Bastian, Bevollmächtigter des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin über 200 Interessierte; Prof. Dr. Thomas Steensen, Dr. Werner Busch und Dr. Klaus Kellmann schilderten in Referaten Aspekte von Paulsens Persönlichkeit und Wirken. Im Rahmen zweier von Thomas Steensen geleiteter Lehrveranstaltungen an der Universität Flensburg erarbeiteten Studierende eine Ausstellung in 24 von dem Husumer Grafiker Rainer Kühnast gestalteten großformatigen Folien über Friedrich Paulsens Leben und Wirken. Diese wurde erstmals gezeigt bei der Kieler Konferenz und sodann in Berlin in der Landesvertretung sowie im Steglitzer Paulsen-Gymnasium und in der Zentralen Hochschulbibliothek in Flensburg.

*18. Nordfriesisches Sommer-Institut:* Das Sommer-Institut bot sechs Veranstaltungen, gefördert von der Nord-Ostsee Sparkasse und der Spar- und Leihkasse zu Bredstedt AG: 2.7.2008, Prof. Dr. Thomas Steensen: Vor 100 Jahren: der „Fall Schücking“. Ein Husumer Bürgermeister im Kampf für freiheitliche Reformen. Im Ratssaal der Stadt Husum. Gemeinsam mit der Stadt Husum, der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte und dem Nordfriesischen Verein Husum-Rödemis; Lesungen: Volker Articus. – 16.7.2008, Peter Dragsbo: Nordfriesische und schleswigsche Häuser in neuer Sicht. Hausforschung nördlich und südlich der Grenze. – 30.7.2008, Thede Boysen: Vielfalt statt Einfalt. Nationale Minderheiten in Deutschland. – 13.8.2008, Dr. Paul-Heinz Pauseback: Metropolis und Einwandererstadt. New York um 1900 – gesehen, beschrieben und erlebt von Auswanderern aus Nordfriesland. – 27.8.2008, Dr. Bärbel Manitz: Aufbruch ins Vertraute. Nordfriesische Maler um 1900. – 10.9.2008, Prof. Dr. Thomas Steensen: Friedrich Paulsen – ein Pädagoge und Philosoph aus Nordfriesland. Ein Abend anlässlich seines 100. Todestages in der Aula der Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll.

„*Ferteel iinjens!*“: Gemeinsam mit NDR 1 Welle Nord veranstaltete das *Nordfriisk Instituut* 2008 zum fünften Mal den friesischen Schreibwettbewerb „*Ferteel iinjens!*“. Thema des von der Nord-Ostsee Sparkasse und der Spar- und Leihkasse zu Bredstedt AG unterstützten Wettstreits war „*Naibers*“ (Nachbarn). Aus fast allen Dialektgebieten Nordfrieslands wurden Beiträge von insgesamt 34 Autorinnen und Autoren eingereicht. Die fünf besten Erzählungen wurden am 29.11.2008 in der Nordsee Akademie in Leck vorgestellt und prämiert.

*1. Tage der nordfriesischen Geschichte:* Am 30.1.2008 jährte sich die sogenannte Machtergreifung der Nationalsozialisten zum 75. Mal. Das *Nordfriisk Instituut* machte diesen Gedenktag zum Anlass für seine „1. Tage der nordfriesischen Geschichte“. Bei einer

öffentlichen, von der Instituts-AG für Geschichte mitgetragenen Konferenz unter dem Titel „Vor 75 Jahren: ‚Machtergreifung‘ in Nordfriesland“ im Bredstedter Bürgerhaus wurden folgende Vorträge gehalten: Prof. Dr. Thomas Steensen: Machtergreifung in Nordfriesland – ein Überblick; Dr. Christian M. Sörensen: Der Beginn der NS-Herrschaft in Husum; Heinz Lorenzen: Die Insel Föhr im Nationalsozialismus; Fiete Pingel: Juden in Nordfriesland nach 1933 sowie Kurzbeiträge von Studierenden der Universität Flensburg. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte lud das Institut zudem in das NordseeMuseum/Nissenhaus nach Husum ein zu dem Vortrag von Prof. Dr. Uwe Danker: „Machtergreifung“ in Schleswig-Holstein. Thomas Steensen hielt zudem Vorträge zu den nordfriesischen Aspekten des Themas vor Oberstufenschülern der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll und der Hermann-Tast-Schule in Husum sowie Kurzvorträge zu minderheitengeschichtlichen Aspekten in Lehrveranstaltungen der Universität Flensburg. Die „Tage der nordfriesischen Geschichte“, die auf eine positive Resonanz stießen, sollen künftig etwa alle zwei Jahre veranstaltet werden.

### *60 Jahre Verein Nordfriesisches Institut*

Am 5.12.2008 beging der Verein Nordfriesisches Institut in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Landtagsvizepräsidentin Ingrid Franzen und Staatssekretär Heinz Maurus, Chef der Staatskanzlei in Kiel, sein 60-jähriges Jubiläum mit einer Feierstunde im Bredstedter Bürgerhaus. Vereinsvorsitzender Thede Boysen sprach „Worte zum 60. Jubiläum“, Ingwer Nommensen, Prof. Dr. Volkert Faltings und Prof. Dr. Thomas Steensen würdigten die Ehrenmitglieder des Vereins Jakob Tholund, Brar C. Roeloffs und Dr. Johannes Jensen anlässlich ihres 80. Geburtstages im Jubiläumsjahr. Ingwer Nommensen erinnerte in seiner Funktion als Vorsitzender des Friesenrates, Sektion Nord an das 20-jährige Bestehen des „Gremiums für Fragen der friesischen Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein“, Ute Peters, Vorsitzende der Ute-Karl-Friedrich-und-Carsten-Hagemann-Stiftung, und Thomas Steensen überreichten die Christian-Feddersen-Preise 2008 an Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll (Thema eines Leistungskurses: Friedrich Paulsen) sowie der Hermann-Tast-Schule und der Theodor-Storm-Schule in Husum (Thema eines Leistungskurses: „Machtergreifung in Nordfriesland“). Durch das Programm führte Marlene Kunz.

## **2. Vorträge der Institutsangestellten**

### *Antje Arfsten:*

– mehrfach Kurzvorträge und Präsentationen „Friesen – Friesisch – *Nordfriisk Instituut*“, z. B. am 18.9.2008 vor Schülerinnen und Schülern der Niebüller Erzieherfachschule im *Nordfriisk Instituut*.

### *Harry Kunz:*

– Kurzvorträge „Lexikalische Arbeit am *Nordfriisk Instituut*“ und „Erinnerungsorte in Nordfriesland“ vor dem Kuratorium des *Nordfriisk Instituut* am 22.2.2008 in Bredstedt.  
 – Vortrag „Sturmfluten und Deichbau in Nordfriesland“ am 6.4.2008 in der Ferring-Stiftung, Alkersum/Föhr.  
 – Umfragen für das Projekt „Kanon der nordfriesischen Kultur“ auf einer Versammlung des Nordfriesischen Vereins am 15.3.2008 in Dagebüll, auf der Mitgliederversammlung der *Friisk Foriining* am 18.4.2008 in Risum-Lindholm und auf der Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut am 26.4.2008 in Bredstedt.

### *Paul-Heinz Pauseback:*

- Vortrag „Auswanderung nach Amerika aus Nordfriesland und Schleswig-Holstein im 19. Jahrhundert“ am 21.4.2008 beim Friesenverein Bredstedt.
- Vortrag „Übersee-Auswanderung aus Schleswig-Holstein im 19. Jahrhundert“ am 23.4.2008 in der Volkshochschule Brunsbüttel.
- Vortrag „Ludwig Nissen & Friends – die Gästeliste zu Ehren Ludwig Nissens an seinem 65. Geburtstag 1920“ im Rahmen der „6. Husumer Kulturnacht“ im NordseeMuseum/Nissenhaus in Husum am 12.7.2008.
- Vortrag „Metropolis und Einwandererstadt. New York um 1900 – gesehen, beschrieben und erlebt von Auswanderern aus Nordfriesland“ im Rahmen des 18. Nordfriesischen Sommer-Instituts am 13.8.2008 im Bürgerhaus in Bredstedt.
- Vortrag „Banker – Richter – Millionäre. Das soziale Umfeld Ludwig Nissens in New York“ am 24.9.2008 im NordseeMuseum/Nissenhaus in Husum.

*Fiete Pingel:*

- Vortrag: „Juden in Nordfriesland nach 1933“ bei der Konferenz „Vor 75 Jahren: ‚Machtergreifung‘ in Nordfriesland“ am 26.1.2008 im Bredstedter Bürgerhaus.
- Vortrag: „Wer war der erste lutherische Prediger in Nordfriesland? Legende und Wirklichkeit“ beim Lions-Club Föhr am 27.2.2008 in Wyk.
- Kurzvortrag „Eine halbe Stunde Halligkunde“ bei der Bredstedter Kulturmeile 2008 am 31.7.2008 im *Nordfriisk Instituut*.
- Vortrag „Zur Geschichte der Reformation in Nordfriesland“ auf Einladung des Bredstedter Friesenvereins im „Bredstedter Sool“ am 20.10.2008.
- Verschiedentlich Vorträge zur Geschichte der Friesen und der Region Nordfriesland, z. B. beim Nationalpark-Seminar für Zivildienstleistende, Absolventen des Freiwilligen Ökologischen Jahres und Praktikanten der Naturschutzverbände in Tönning, vor Besuchergruppen und in Gymnasien im Kreis Nordfriesland.

*Thomas Steensen:*

- Kursus „Friesisch für Fortgeschrittene“ an der Volkshochschule Husum, acht Unterrichtseinheiten ab 17.1.2008.
- Vortrag: „‚Machtergreifung‘ in Nordfriesland – ein Überblick“ bei der Konferenz „Vor 75 Jahren: ‚Machtergreifung‘ in Nordfriesland“ am 26.1.2008 im Bürgerhaus, Bredstedt.
- Vorträge mit verschiedenen Schwerpunkten zur „Machtergreifung“ in Nordfriesland am 29. und 31.1.2008 in der Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll, der Hermann-Tast-Schule, Husum, und der Theodor-Storm-Schule, Husum.
- Vortrag „Die Friesen in Frage und Antwort“ am 31.3.2008 in der Tagungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Wedel.
- Vortrag „Vor 100 Jahren: Der Fall Schücking. Ein Husumer Bürgermeister im Kampf für freiheitliche Reformen“ zur Eröffnung des 18. Nordfriesischen Sommer-Instituts am 2.7.2008 im Ratssaal der Stadt Husum (Lesungen: Volker Articus).
- Eröffnungsreferat zu der Fachtagung „Weiterentwicklung der KZ-Gedenkstätten Ladelund und Schwesing“, veranstaltet vom Kreis Nordfriesland, am 3.7.2008 im *Nordfriisk Instituut* (mit Fiete Pingel).
- Buchvorstellung „Elfriede Rotermund, Godber Godbersen. Ein Halligroman“ auf dem Sommerausflug des Vereins Nordfriesisches Institut am 6.7.2008 im Gasthof „Hilligenley“ auf Hallig Langeneß (mit Arno Bammé und Verleger Ingwert Paulsen).
- Festvortrag am 100. Todestag Friedrich Paulsens am 14.8.2008 auf der Gedenkveranstaltung der Gemeinde Langenhorn in der Kirche zu Langenhorn.
- Festvortrag „Rudolf Muuß und Johannes Oldsen – eine friesische Fehde“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gast- und Begegnungsstätte „*Fraschlönj*“ am 23.8.2008 in Risum.

- Vortrag „Friedrich Paulsen und Nordfriesland. Heimat, Orientierung und Identität“ bei der Konferenz „Friedrich Paulsen – Werk und Wirkung eines Gelehrten aus Schleswig-Holstein“ am 4.9.2008 in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Kiel.
- Vortrag „Der Pädagoge und Philosoph Friedrich Paulsen“ am 10.9.2008 in der Aula der Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll, zum Ausklang des Nordfriesischen Sommer-Instituts.
- Vortrag „Paulsen und Schleswig-Holstein“ bei dem Vortragsabend „Friedrich Paulsen – ein Gelehrter aus Nordfriesland“ am 17.9.2008 in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund in Berlin.
- Vortrag „Friedrich Paulsen, Nordfriesland und der Nordfriesische Verein“ bei der Jahresversammlung des Nordfriesischen Vereins am 15.11.2008 im „Bredstedter Sool“, Bredstedt.
- Kurzvortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Friedrich Paulsen – ein Philosoph, Bildungshistoriker und Pädagoge aus Nordfriesland“ am 12.11.2008 in der Zentralen Hochschulbibliothek in Flensburg.
- Laudatio zum 80. Geburtstag des Historikers Dr. Johannes Jensen auf der Festveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen des Vereins Nordfriesisches Institut am 5.12.2008 im Bürgerhaus, Bredstedt.
- Laudatio zur Vergabe der Christian-Feddersen-Preise 2008 am 5.12.2008 im Bürgerhaus, Bredstedt.
- Kurs „Friesisch für Fortgeschrittene II“ an der Volkshochschule Husum, acht Unterrichtseinheiten ab 6.11.2008.
- mehrfach kurze Präsentationen über „Friesen – Friesisch – *Nordfriisk Instituut*“.

Thomas Steensen nahm teil an Sitzungen des Gremiums für Fragen der friesischen Volksgruppe beim Schleswig-Holsteinischen Landtag am 13.11.2008 in Kiel und des Beratenden Ausschusses beim Bundesministerium des Innern am 9.12.2008 im Saterland.

## J. Hochschule

Für das Sommersemester 2008 bestand im Fach Friesisch das folgende Lehrangebot:

– Einführung in die Frisistik Seminar 2-stündig	Steensen
– Einführung in die friesische Sprachwissenschaft Seminar 2-stündig	Kellner
– Friesische Literatur im Überblick Seminar 2-stündig	Joldrichsen
– Grundzüge der friesischen Geschichte und Landeskunde im europäischen Zusammenhang Seminar 2-stündig	Steensen
– Friedrich Paulsen und seine Zeit II – Ausgewählte Aspekte des wissenschaftlichen Werks Übung 2-stündig	Steensen
– Übungen zur helgoländischen Sprache und Literatur IV Übung 2-stündig	Århammar
– Friesische Wörterbücher auf dem orthographischen Prüfstand Übung 2-stündig	Århammar
– Fering für Anfänger Übung 2-stündig	Arfsten
– Mooring für Anfänger Übung 2-stündig	Joldrichsen

Im Wintersemester 2008/09 werden im Fach Friesisch die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

– Einführung in die Frisistik Seminar 2-stündig	Steensen
– Einführung in die nordfriesische Namenkunde Seminar 2-stündig	Faltings
– Friesische Literatur- und Medienwissenschaft Seminar 2-stündig	Joldrichsen
– Nationale Minderheiten in Deutschland im europäischen Zusammenhang Seminar 2-stündig	Steensen
– Zur Phonologie und Orthographie der nordfriesischen Hauptdialekte Übung 2-stündig	Århammar
– Übungen zur friesischen Literatur Übung 2-stündig	Århammar
– Fering-Öömrang für Fortgeschrittene Übung 2-stündig	Jannen
– Mooring für Fortgeschrittene Übung 2-stündig	Steensen
<b>MA:</b>	
– Zur Wortbildung in den germanischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung des Friesischen Seminar 2-stündig	Faltings
– Neue Forschungen und Projekte zur friesischen Landeskunde und Sprache Seminar 2-stündig	Steensen

Christina Tadsen bot im Wintersemester 2007/08 und im Sommersemester 2008 jeweils die folgende Lehrveranstaltung an der Universität Kiel an:

– Fering/Öömrang für Anfänger Übung 2-stündig	Tadsen
--	--------

Thomas Steensen nahm teil an Sitzungen des von Gyde Köster geleiteten Arbeitskreises „Friesisch an den Hochschulen“ am 6.2.2008 in Flensburg und am 25.11.2008 in Niebüll. Für das Rektorat der Universität Flensburg verfasste er einen Beitrag zum Forschungsbericht 2004-2007.

## **M. Arbeitsgruppen**

### **1. Arbeitsgruppe Interessengemeinschaft Baupflege (IGB) Nordfriesland e.V.**

(Vorsitzender: Gerd Kühnast)

Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit der Novellierung des schleswig-holsteinischen Denkmalschutzgesetzes, die zum Ende des Jahres in Kraft treten sollte. Es wurde u. a. gefordert, die ehrenamtliche Beteiligung z. B. der Interessengemeinschaften im Denkmalrat beizubehalten und die Anwerbung von Vertrauensleuten in den Kreisen im Gesetz festzuschreiben.

Am 18. Nordfriesischen Sommer-Institut beteiligte sich die IGB am 16.7.2008 mit einem Vortrag über „Das schleswigsche Haus“ durch Peter Dragsbo, Direktor des *Sønderborg Slot Museum*.

Eine Veranstaltung in Klockries zum Thema Reet und die vorzeitige Alterung der Reetdächer wurde von rund 120 Interessierten besucht. Eine weitere Veranstaltung zum Thema wurde gemeinsam mit dem Heimatbund Landschaft Eiderstedt in Garding angeboten.

Die Homepage [www.igbaupflege](http://www.igbaupflege) wurde fertiggestellt. *Der Maueranker* erschien viermal und nahm Stellung zu verschiedenen Problempunkten: Bebauungsfragen in Husum, Denkmalschutz für die Husumer Hebbelstraße, Schutz der Kulturlandschaft vor der Ausweitung einer Schweinemastanlage im Sieversflether Koog in Eiderstedt. Im Herbst wurde ein Faltblatt in Druck gegeben (Auflage 5 000), das an geeigneten Orten ausliegen soll. Die Beziehungen zum Verein Dithmarscher Landeskunde wurden bei gegenseitigen Besuchen vertieft mit dem Ziel, die Arbeit der IGB in Dithmarschen bekannt zu machen, u. a. mit der Verteilung der Zeitschrift *Der Maueranker* an alle Gemeinden und Schulen. Es wurde die gegenseitige Mitgliedschaft beider Vereine sowie ein Schriftentausch verabredet.

Vom 26. bis 28.9.2008 war die bundesweit tätige IG Bauernhaus e. V. mit ihrem jährlichen Außenstellentreffen zu Gast bei der IGB in Husum. Die Gastgeber boten aus diesem Anlass ein hauskundliches Exkursionsprogramm an.

Nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder Erika Eifler und Matthias Becker wurden am 17.11.2008 Hans-Georg Hostrup aus Tating zum neuen Vorsitzenden sowie Kerstin Sprenger und Birgit Knortz zu Beisitzerinnen gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Positionen bestätigt. Der ausscheidende Vorsitzende wurde per Akklamation zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Gerd Kühnast, Ehrenvorsitzender

## **2. Arbeitsgruppe Geschichte**

*(Vorsitzender: Dr. Christian M. Sörensen)*

Die AG Geschichte lud mit ein zu der Veranstaltungsreihe „1. Tage der nordfriesischen Geschichte“ (vgl. I.) und wirkte insbesondere mit bei der Ausrichtung der Konferenz „Vor 75 Jahren: ‚Machtergreifung‘ in Nordfriesland“ am 26.1.2008 im Bredstedter Bürgerhaus. Am 22.11.2008 veranstaltete die AG zudem eine Tagung mit dem Thema „Leibeigenschaft in Schleswig-Holstein und Nordfriesland“. Es referierten Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön, „Zur Geschichte der Leibeigenschaft in Schleswig-Holstein“, Albert Panten, Niebüll, zu der Fragestellung „Leibeigenschaft in Nordfriesland – gab’s die?“ sowie AG-Vorsitzender Dr. Christian M. Sörensen, Mildstedt, über das Thema „Die Güter Süderholz und Mildstedterhof und ihr Verhältnis zur Bauernschaft“.

## **3. Arbeitsgruppe Genealogie**

*(Vorsitzender: Jens Uwe Nissen / stellvertr. Vorsitzende: Karna Voigt)*

Das Netzwerk der AG Genealogie stand auch 2008 für die Bearbeitung genealogischer Anfragen zur Verfügung. Am 26.1. und am 22.11.2008 veranstaltete die AG jeweils im *Nordfriisk Instituut* ihre Genealogische Tauschbörse.

Fiete Pingel fungierte weiterhin als Sekretär der Arbeitsgruppen 2 und 3.

## **4. Arbeitsgruppe Sprache und Literatur**

*(Vorsitzender: Prof. Nils Århammar)*

Die Arbeitsgruppe tagte am 24.5.2008 in Niebüll. Christina Tadsen berichtete über die Ergebnisse ihrer Untersuchung zum derzeitigen Stand des *Öömrang*.

Bredstedt, im Januar 2009

Im Namen und mit Hilfe aller  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
*Thomas Steensen*